

# Bördeland-Kurier

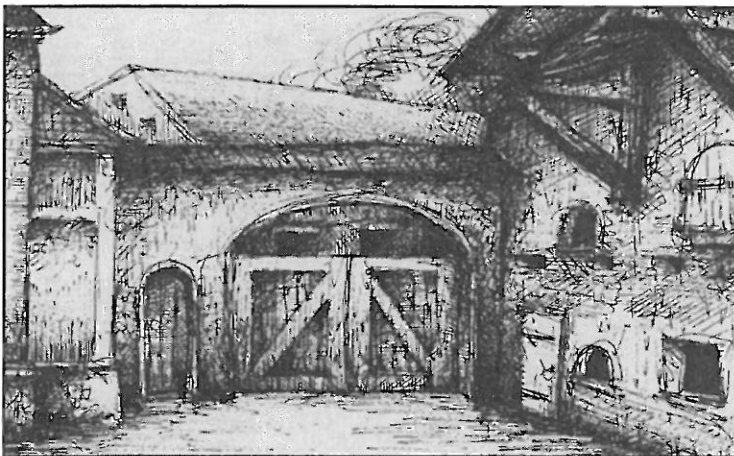
**Amtsblatt  
der Gemeinde Bördeland  
mit den Ortsteilen**

**Biere                      Eggersdorf                      Eickendorf  
Großmühligen Kleinmühligen      Welsleben                      Zens**

**Jahrgang 2018**

**Nr.02**

**01.03.2018**



## *Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe*

Seite

### Amtlicher Teil

Sitzungen des Gemeinderates vom 22.02.2018	3 - 4
Planungen für die L69 Ortsdurchfahrt Biere -Vorarbeiten auf Grundstücken	5 - 6

### **Impressum des "Bördeland • Kurier"**

- **Herausgeber:** Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburger Str. 3,  
39221 Bördeland
- **Redaktion** Ursula Weck, Amtsleiterin Hauptamt  
der Gemeinde Bördeland

Der "Bördeland-Kurier" erscheint in der Regel monatlich. Es erfolgt die Zustellung an die Haushalte der Ortsteile der Gemeinde Bördeland (Biere, Eggersdorf, Eickendorf, Großmühligen, Kleinmühligen, Welsleben und Zens).

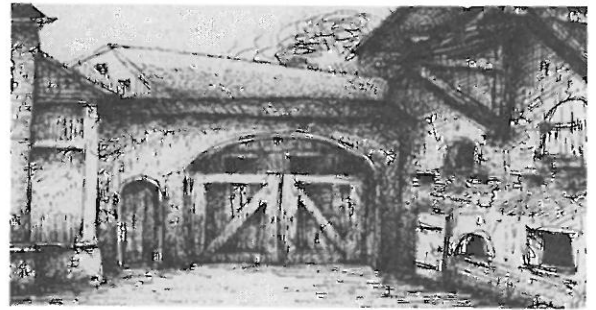
Weiterhin kann der "Bördeland-Kurier" in der Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburger Straße 3, in 39221 Bördeland eingesehen werden. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachung vollzogen.

Nachdruck, auch auszugsweise, und Verwendung von Ausschnitten zu Werbezwecken sind untersagt und werden als Verstoß gegen das Urheberrecht angesehen. Um Beachtung wird gebeten.

Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung im Amtsblatt besteht nicht.

### Nichtamtlicher Teil

ab S. 6



I  
N  
F  
O  
R  
M  
A  
T  
I  
O  
N  
E  
N  
  
D  
E  
R  
  
G  
E  
M  
E  
I  
N  
D  
E

## **Anschriften, Öffnungs - und Sprechzeiten, Telefonnummern**

### **Postanschrift der Gemeinde:**

Gemeinde Bördeland  
 OT Biere, Magdeburger Str. 3, 39221 Bördeland  
 ☎ 039297 / 260 Fax. 039297 / 26113  
 e-mail: buergerbuero@gem-boerdeland.de  
 Internetanschrift: www.gem-boerdeland.de

### **Sprechzeiten der Verwaltung der Gemeinde Bördeland**

Dienstag 09.00 - 12.00 / 13.00 - 17:30 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.30 Uhr  
 oder nach Vereinbarung!

### **Öffnungszeiten der Meldestelle/ Standesamt/ Gewerbeamt**

Di 09.00 - 12.00 / 13.00 - 17:30 Uhr  
 Do 09.00 - 12.00 / 13.00 - 16:30 Uhr  
 (Außerhalb dieser Öffnungszeiten kann eine Bearbeitung nur mit Terminvereinbarung gewährleistet werden. Es wird um Beachtung gebeten!)

### **Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten**

jeden Dienstag von 16.30 - 17.30 Uhr

### **Öffnungszeiten der Schiedsstelle**

Jeden 1. Dienstag im Monat von  
 15.30 - 17.00 Uhr in der Gemeinde Bördeland, OT Biere

Informationen zur Schiedsstelle sind auf der Internetseite der  
 Gemeinde Bördeland unter: [www.gem-boerdeland.de](http://www.gem-boerdeland.de)  
 - Rubrik Bürgerservice erhältlich.

### **Sprechzeiten der Ortsbürgermeister**

#### **OT Biere**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 16.00 - 18.00 Uhr

#### **OT Eggersdorf**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
17.30 - 18.30 Uhr

#### **OT Eickendorf**

Montag  
17.00 - 18.30 Uhr

#### **OT Großmühlingen**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
Von 18.00 - 19.00 Uhr in der Gnadauer Straße 8

#### **OT Kleinmühlingen**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
Von 18.30 - 19.30 Uhr

#### **OT Welsleben**

nach Absprache - Tel. 039296/21052

#### **OT Zens**

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
Von 19.30 - 20.00 Uhr (Grüne Ecke)

## **Veröffentlichungshinweis**

Für Artikel und Anzeigen von Personen, soweit keine redaktionelle Bearbeitung erfolgte, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Leserbriefe müssen mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein.

Die Redaktionsverantwortlichen behalten sich das Recht vor, Einsendungen zu kürzen, auszugsweise abzdrukken oder zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht die der Redaktionsverantwortlichen wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Für Terminveröffentlichungen im Rahmen von eingesandten Manuskripten wird seitens der Redaktion keine Haftung übernommen. Es besteht im Amtsblatt kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung.

Artikel als Mitteilung für die Gemeinde sind bis zum 10. des laufenden Monats bei dem Redaktionsverantwortlichen einzureichen. Sie werden bei entsprechendem Platzangebot für die Veröffentlichung in der folgenden Ausgabe vorgesehen.

## **Weitere wichtige Telefonnummern**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Leitstelle des Salzlandkreises	03925/299040
Krankentransport	03925/299040
Polizeirevier Schönebeck	03928/466191
Wasserversorgungszweckverband (in Calbe/Saale, Feldstr. 1 a)	
- Bereich Kundenservice	0800 0796 796
- Bereich Technik	039291/78872 o. 73
- Bereitschaftsdienst	0391/5872244
Bereitschaftsdienste:	
- Gemeinde Bördeland	0162/1005292
- Kläranlage Bereitschaft	0173/6277128
- Kanalnetz Bereitschaft	0173/6277131
- e.on Avacon	0800 0282266
- EMS Schönebeck	03928/789355
- Gasversorgung – Notruf	0800 4434430
- Tierärzte Leitstelle	03925/299040
Sozialpädagogische Familienhilfe der AWO	03928/702010
Kummertelefon für Kinder	0391/7391808
Giftinformationszentrum	0361/730730
Ökumenische Telefonseelsorge	08001110111

# Amtlicher Teil

## Gemeinde Bördeland

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

[Hinweis: Sollten an dieser Stelle Beschlüsse nicht im vollen Wortlaut veröffentlicht sein, so können diese in der vollständigen Fassung (soweit dies rechtlich zulässig ist) in der Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburger Straße 3 in 39221 Bördeland, eingesehen werden. Um Beachtung wird gebeten!]

(Die nachfolgend aufgeführten amtlichen Bekanntmachungen gelten für den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Bördeland mit den Ortsteilen Biere, Eggersdorf, Eickendorf, Großmühlingen, Kleinmühlingen, Welsleben und Zens.

Um Beachtung wird gebeten!

### Sitzungen der Gemeinde Bördeland

#### Bekanntmachungen der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bördeland am 22.02.2018

#### **Beschluss 01 – 01 / 2018 – Abberufung der stellvertretenden Ortswehrleiterin Kleinmühlingen der Gemeinde Bördeland**

##### Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 1 (1), 5 und 45 (1) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), i.V.m. § 15 (3) Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. S. 288, 341), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA Nr. 12/2017 S. 133) und § 7 der Laufbahnverordnung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren (LVO-FF), in den derzeit gültigen Fassungen, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland Frau Sarah Walke zum 01.03.2018 auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretende Ortswehrleiterin Kleinmühlingen der Gemeinde Bördeland zu entlassen.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

#### **Beschluss 02 – 01 / 2018 – Berufung zum stellvertretenden Ortswehrleiter Kleinmühlingen-Zens der Gemeinde Bördeland**

##### Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 1 (1), 5 und 45 (1) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), i.V.m. § 15 (3) Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. S. 288, 341), zuletzt geändert durch

das zweite Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA Nr. 12/2017 S. 133) und § 3 Abs. 1 der Laufbahnverordnung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren (LVO-FF), in den derzeit gültigen Fassungen, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland Herrn Christian Meyer mit Wirkung vom 01.03.2018 als Ehrenbeamten für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter Kleinmühlingen-Zens der Gemeinde Bördeland zu berufen.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

#### **Beschluss 03 – 01 / 2018 – Berufung zum Ortswehrleiter Kleinmühlingen - Zens der Gemeinde Bördeland**

##### Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 1 (1), 5 und 45 (1) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), i.V.m. § 15 (3) Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. S. 288, 341), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA Nr. 12/2017 S. 133) und § 3 Abs. 1 der Laufbahnverordnung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren (LVO-FF), in den derzeit gültigen Fassungen, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland Herrn Hans-Georg Fabian mit Wirkung vom 01.03.2018 als Ehrenbeamten für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter Kleinmühlingen-Zens der Gemeinde Bördeland zu berufen.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

#### **Beschluss 04 – 01 / 2018 – Bestätigung der Annahme und Verwendung von Spendengeldern für die Gemeinde Bördeland**

##### Beschluss:

Auf der Grundlage des § 99 Abs.6 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. S.288) in Verbindung mit der Hauptsatzung der Gemeinde Bördeland vom 10.08.2016 veröffentlicht im Bördelandkurier Nr. 07 vom 25.08.2016 in den derzeit geltenden Fassungen bestätigt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach Vorberatung im Haushaltsausschuss die Annahme der Spende der Gaststätte „Zum Pferdeshall“ OT Eggersdorf vom 20.11.2017 in Höhe von 2000,00 € zur Durchführung des Oktoberfestes der Gemeinde Bördeland und 2.719,15 € vom 06.12.2017 für eine neue Toranlage des Vereinshauses im OT Biere vom Förderverein e.V. Biere.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

#### **Beschluss 05 - 01 / 2018 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2018**

##### Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 45 Abs. 2 Ziffer 4 und 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikels 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom

17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in Verbindung mit § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2015 (GVBl. LSA S. 288), in den derzeit gültigen Fassungen, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach Vorberatung in den Ortschaftsräten und im Haushaltsausschuss, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Bördeland.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

**Beschluss 06 - 01 / 2018 - Beitragssatzung wiederkehrender Straßenausbaubeitrag OT Eggersdorf Vorausleistung Ausbau Stichweg 1 und Stichweg 2 Eickendorfer Weg**

**Beschluss:**

Auf der Grundlage der §§ 5,8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung des Artikels 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit geltenden Fassung i.V.m.§§ 2,6 und 6a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen Anhalt (KAG LSA) vom 11. Juni 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405) in der derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach Anhörung des Ortschaftsrates Eggersdorf, in seiner Sitzung am 22.02.2018, die Beitragssatzung der Gemeinde Bördeland für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen, Vorausleistung Ausbau Stichweg 1 und Stichweg 2 Eickendorfer Weg OT Eggersdorf.

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

**Satzung über den Beitragssatz wiederkehrender Straßenausbaubeiträge**

**Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für die Investitionsaufwendungen vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 bei der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Bördeland OT Eggersdorf**

**Vorausleistung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland beschließt auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung des Artikels 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit geltenden Fassung i.V.m. §§ 2, 6 und 6a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen Anhalt (KAG LSA) vom 11. Juni 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405) in der derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach Anhörung des Ortschaftsrates Eggersdorf, in seiner Sitzung am 22.02.2018, die Beitragssatzung der Gemeinde Bördeland für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen, Vorausleistung Ausbau Stichweg 1 und Stichweg 2 Eickendorfer Weg OT Eggersdorf.

**§ 1**

**Zusammenstellung der Abrechnungsgrundlagen für das Jahr 2018 für die Ausbaumaßnahme Stichweg 1 und Stichweg 2 Eickendorfer Weg in Eggersdorf**

1. Grundlage für die Abrechnung ist die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Bördeland OT Eggersdorf vom 14.06.2017

2. Der Gemeindeanteil wurde entsprechend der satzungsmäßigen Festlegung nach § 3 der Straßenausbausatzung bestimmt.

**§ 2**

**Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes und des Beitragssatzes**

Der beitragsfähige Aufwand beträgt 233.800,00 €. Entsprechend der satzungsmäßigen Festlegungen ergibt sich ein umzulegender Anliegeranteil von 125.410,32 €. Dieser wird geteilt durch die Gesamtquadratmeterzahl der in der Abrechnungseinheit liegenden gewichteten Grundstücksflächen von insgesamt 417.038,87 m<sup>2</sup>. Der Beitragssatz je Quadratmeter gewichteter Grundstücksfläche beträgt für den Vorausleistungsbescheid des Abrechnungsjahres 2018 0,30072 EUR/m<sup>2</sup>.

Beitragsfähiger Aufwand tatsächlich: 233.800,00 EUR  
Der beitragsfähige Aufwand setzt sich zusammen aus  
Planungskosten: 25.056,79 €  
Baukosten : 208.695,20 €

Gemeindeanteil: 46,36 % = 108.389,68 EUR  
Anliegeranteil : 53,64 % = 125.410,32 EUR

**Anliegeranteil: 125.410,32 EUR**

**Gesamtquadratmeterzahl: 417.038,87 m<sup>2</sup>  
1 m<sup>2</sup>= 0,30072 EUR/m<sup>2</sup>**

**Auf den Beitragssatz von 0,30072 EUR/m<sup>2</sup>  
wird eine Vorausleistung in Höhe von 80%  
erhoben.**

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bördeland, den 23.02.2018

Bernd Nimmich  
Bürgermeister

**Beschlussvorlage 08 – 01 / 2018 – Einstellung des Amtsleiters des Amtsbereiches Ordnung und Soziales (NÖ)**

*Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen*

An die  
Grundeigentümer und Pächter  
In der Gemarkung Biere

**Planungen für die Landesstraße L69 Ortsdurchfahrt  
Biere**

hier: **Vorarbeiten auf Grundstücken**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB  
LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhält-  
nisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die oben ge-  
nannte Planung durchzuführen. Um das Vorhaben ord-  
nungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf  
nachfolgenden Flurstücken:

**Gemarkung: Biere (1371)**

**Flur 2**

20/7, 663/124, 656/127, 654/126, 653/66, 20/8, 10010,  
10009, 56, 10006, 547/78, 545/127, 544/127, 543/127,  
10004, 266/123, 265/123, 264/123, 144

**Flur 6**

10022, 10021, 10020, 10018, 10017, 10016, 10001,  
10000, 738/44, 703/56, 701/42, 574/38, 573/39, 572/40,  
553/56, 552/56, 453/43, 1022, 10047, 10045, 10038,  
10036, 10035, 10034, 10033, 10025, 10024, 13/26, 13/27,  
13/28, 13/29, 13/30, 13/31, 13/68, 13/69, 13/70

**Flur 8**

65/16, 64, 65/7, 65/13, 65/14, 65/15, 65/29, 68/1, 68/2,  
68/3, 68/4, 68/5, 70, 71, 89, 182/67, 184/67, 185/67,  
246/66, 247/66, 267/66, 268/66, 269/66, 299/68, 300/68,  
316/68, 378/68, 395/73, 10021, 10022

**Flur 13**

8, 45, 44/2, 6, 5, 4, 10039, 3, 2, 364, 10049, 389, 392,  
10050, 416, 417, 418, 420, 421, 422, 423, 44/1, 462, 466,  
468, 471/6, 471/7, 471/8, 471/10, 471/11, 472/5, 472/7,  
472/8, 477, 478, 479, 480, 483, 488, 495, 496, 497,  
511/19, 512/19, 514/419, 10022, 13, 12, 10, 46, 10027,  
10028, 10031, 9, 38, 37, 35, 33/2, 33/1, 32, 31, 29, 28, 27,  
26, 23, 22/2, 22/1, 21, 20, 18, 17, 16/2, 10016, 48, 49, 50,  
52, 47, 16/1, 10017, 10018, 14/5, 1, 10019, 14/3, 14/1,  
10051, 10052

**Flur 15**

43, 42, 16, 49, 15, 47, 48, 45, 31

in der Zeit vom 12.03.2018 bis zum 01.07.2018 vorberei-  
tende Arbeiten durchzuführen.

Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören die Vermes-  
sungsarbeiten, die hiermit bekannt gemacht werden. Die  
im vorherigen Abschnitt benannten Flurstücke werden

vermessungstechnisch erfasst. Hierzu ist in der Regel das  
Betreten der Flurstücke erforderlich. Es erfolgt eine ver-  
messungstechnische Erfassung der Geländeoberfläche  
und der topografischen Details wie Straßen, Wege, Grä-  
ben, Gebäude und Bäume. Hierbei ist teilweise auch die  
Betretung umfriedeter Grundstücke notwendig. Durch die  
Vermessung werden auch Gebiete erfasst, welche nicht  
unmittelbar baulich betroffen sind. Dieser erweiterte Be-  
reich ist notwendig, um die Schutzaspekte für Mensch und  
Umwelt in der Planungsphase berücksichtigen zu können  
(Bsp. Lärmschutz) und die Beeinträchtigungen so gering  
wie möglich zu halten. Vor der Betretung umfriedeter  
Grundstücke erfolgt in der Regel eine persönliche Anmel-  
dung durch die Straßenbauverwaltung oder durch von ihr  
beauftragte Unternehmen.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte  
dauerhaft vermarkt. Diese Punktmarken werden soweit als  
möglich im öffentlichen Raum eingebracht. Wenn Punkte  
auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vermarkt werden,  
kommen in der Regel unterirdische Marken zum Einsatz,  
so dass eine Beeinträchtigung der Bewirtschaftung weit-  
gehend ausgeschlossen werden kann. Zur Vermarkung  
der Punkte kann das Befahren der Flächen mit Vermes-  
sungsfahrzeugen notwendig sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit  
liegen, hat das

**Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)**

die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach  
§ 36 StrG LSA zu dulden. Die Arbeiten können auch  
durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt  
werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die  
Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden  
selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld  
nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwal-  
tungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-  
Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf  
Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung  
der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständi-  
gen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin,  
dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durch-  
gesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg, über die auf der Internetseite [www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv](http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv) bezeichneten Kommunikationswege, einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Lauwigi

## **Nichtamtlicher Teil**

### **Informationen und Werbung**

#### **Spielplan 2018**

##### **„C-Jugend“ SG TSV B-W Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887**

03.03.2018 11:00 Uhr	SG Neundorf/Güsten- SG TSV B-W Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887
10.03.2018 11:00 Uhr	SG TSV B-W Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887- SV 08 Baalberge
17.03.2018 11:00 Uhr	TSG Calbe- SG TSV B-W Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887
07.04.2018 11:00 Uhr	SV Blau-Weiß Pretzien- SG TSV Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887
14.04.2018 11:00 Uhr	SG TSV B-W Eggersdorf/ MTV Welsleben 1887- SV Blau-Weiß Könnern

##### **„D-Jugend“ SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf**

04.03.2018 09:30 Uhr	SV Sax. 1920 Gatersleben- SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf
11.03.2018 09:30 Uhr	SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf- TSG Calbe
18.03.2018 09:30 Uhr	SV Schwarz-Gelb Bernburg II- SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf
08.04.2018 09:30 Uhr	SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf- Union 1861 Schönebeck II
15.04.2018 09:30 Uhr	SC Seeland e.V.- SG MTV Welsleben 1887/ TSV B-W Eggersdorf

##### **„E-Jugend“ MTV Welsleben 1887**

03.03.2018 09:30 Uhr	MTV Welsleben 1887- SV Einheit Bernburg II
11.03.2018 10:00 Uhr	FSV Blau-Weiß Biere I- MTV Welsleben 1887
17.03.2018 09:30 Uhr	MTV Welsleben 1887- TSG Calbe
24.03.2018 09:30 Uhr	SG TSV B-W Eggersdorf/ VfB Glöthe- MTV Welsleben 1887